

Protokolleintrag vom 10.01.2001

2000/292

Postulat von Peter Marti (FDP) und Monjek Rosenheim (FDP) vom 21.6.2000: Einbürgerung, Einführung von Sprachtests

Monjek Rosenheim (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2542/2000).

Der Stadtschreiber erklärt namens des Stadtrates, das Postulat nicht zur Prüfung entgegenzunehmen.

Markus Schwyn (SVP) beantragt, den Text mit dem Passus „bei einem externen, neutralen Gremium“ zu ergänzen, womit Monjek Rosenheim (FDP) einverstanden ist.

Der Stadtschreiber erklärt, das Postulat auch in der geänderten Fassung nicht entgegenzunehmen.

Das Postulat wird mit 55 gegen 53 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird gebeten, das Bestehen eines einfachen Sprachtests bei einem externen, neutralen Gremium in Deutsch durch alle fremdsprachigen, erwachsenen Personen nichtschweizerischer Nationalität als ein verbindliches Einbürgerungskriterium zu prüfen.

Mitteilung an den Stadtrat.